

## AUF EINEN BLICK

## AUFGABE

Einsparung von Hardware und Vereinfachung der Administration

## SYSTEME UND SOFTWARE

- 2x IBM SAN Volume Controller (SVC) Knoten Entry Edition
- 3x IBM Storage DS3500 mit Erweiterungssshelf
- 4x HP Proliant Server DL380
- VMware vSphere

## VORTEILE

- Hochverfügbarkeit der Systeme
- Absicherung im Disaster-Fall
- Leichte Administration
- Kosteneinsparung

## RÖDERS GMBH SPART KOSTEN DURCH SERVERVIRTUALISIERUNG

**Mit einer Virtualisierungslösung auf Basis von VMware- und IBM-Technologie vereinfacht die Röders GmbH ihre IT-Administration und senkt die Kosten.**

### HERAUSFORDERUNG

Die Röders GmbH mit Hauptsitz in Soltau wird seit sechs Generationen von ihren Kunden für schnellen Service und innovative Produkte geschätzt und beschäftigt heute etwa 300 Mitarbeiter. Zentrale Geschäftsfelder sind der Maschinenbau für HSC-Maschinen, moderner Formenbau für PET-Flaschenformen und die Herstellung hochwertiger Geschenkartikel. In Deutschland, den USA und in China ist Röders mit eigenen Firmen vertreten.

Die bisherige Röders-IT bestand aus einer Serverlandschaft, die veraltet war und aktualisiert werden musste, sowie einem zentralen Storage-System. Die Strategie, für jeden Dienst einen dedizierten Server zu betreiben, war kostenintensiv und schwierig zu administrieren. Die Anforderungen an eine neue Lösung waren zum einen eine einfachere Administration, eine weitgehende Automatisierung und eine Vereinfachung des Storage-Managements. Außerdem sollten sowohl Server als auch Storage in den zwei vorhandenen Brandabschnitten verteilt bzw. gesichert werden. Zum anderen stand eine höhere Verfügbarkeit der Server im Fokus.

### SVA LÖSUNG

Nach Beratung durch das SVA Experten-Team entschied sich die Röders GmbH für Servervirtualisierung auf Basis von VMware vSphere. Die VMware vSphere Umgebung wurde so konfiguriert, dass alle benötigten VMware-Funktionen, wie VMware High Availability und VMware Distributed Resource Scheduling, die besten Ergebnisse erzielen. Die Anzahl der Server konnte von vorher 22 Server auf 4 VMware ESX Hosts reduziert werden. Das Sizing wurde so durchgeführt, dass selbst bei einem Ausfall von zwei VMware Servern alle notwendigen Dienste betrieben werden können.

### SERVERVIRTUALISIERUNG MIT VMWARE VSPHERE

## SPEICHERVIRTUALISIERUNG MIT IBM SVC

Das vorhandene Storage System war nicht ausbaufähig genug, um die Kundenanforderungen nach einfacher Administration und automatisiertem Failover zu erfüllen. Es wurde hier eine IBM SAN Volume Controller (SVC) Lösung in einer Stretch Cluster Konfiguration eingesetzt. Diese SVC-Variante ermöglicht selbst beim Ausfall eines gesamten Rechenzentrums die Fortsetzung des Betriebs der virtuellen Maschinen nach einem Neustart ohne weitere Konfigurationsschritte durch die Administratoren.

Zur Absicherung in einem Disaster-Fall wurde das bereits beim Kunden vorhandene Storage System als Backup-to-Disk System umkonfiguriert. Hier liegen mindestens zwei Iterationen von Image-Sicherungen der virtuellen Maschinen. Die gesamte Umgebung wurde so ausgelegt, dass Erweiterungen der VMware Server und des Storage Systems ohne weiteres möglich sind. Die Planung der Server und des Storage Systems sind auf ein fünfjähriges Wachstum ausgelegt.

Trotz einer hohen Neuinvestition für Virtualisierung, Storage und Server-Hardware konnte mit der Umsetzung des Projekts über einen Zeitraum von drei Jahren eine erhebliche Kostenersparnis erzielt werden. Die Erwartungen des Kunden wurden dabei voll erfüllt und vor allem das professionelle und kompetente Arbeiten der SVA-Experten - ohne Störungen des normalen Betriebs - haben den Kunden beeindruckt.

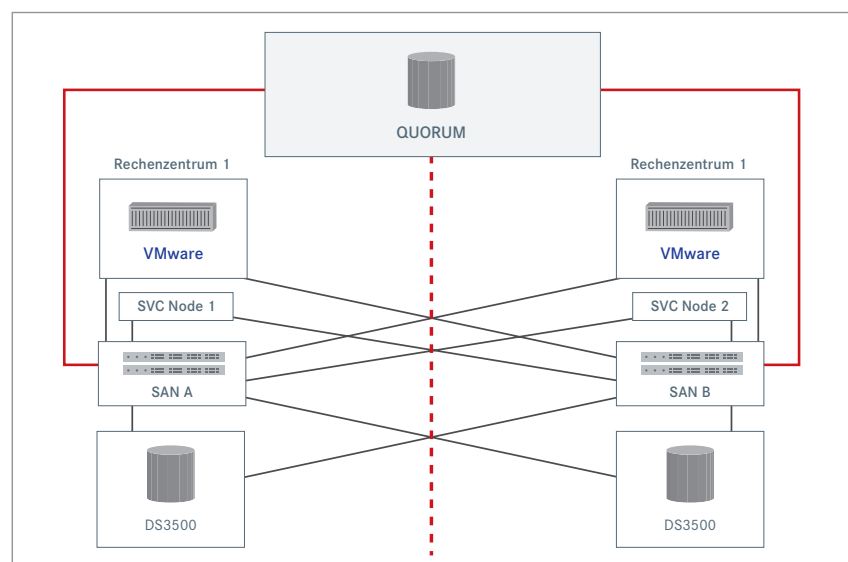


Abb.: Projektschema der zwei Brandabschnitte

### KONTAKT

SVA System Vertrieb Alexander GmbH  
Borsigstraße 14  
65205 Wiesbaden  
Tel. +49 6122 536-0  
Fax +49 6122 536-399  
mail@sva.de  
www.sva.de

© SVA GmbH  
Alle Marken- und Produktnamen sind  
Warenzeichen und werden als solche  
anerkannt.

